

cosol GmbH  
Landhausstrasse 10  
CH-8582 Dozwil  
info@cosol.ch  
www.cosol.ch

## Compliance Enforcer

### License Manager @ SAP-Systems

Broschüre

Version	11.09.2017
Status	freigegeben
Klassifizierung	nicht klassifiziert

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. License Manager @ IT-Systems -Big Picture .....</b>	<b>3</b>
1.A Hauptfunktionen.....	3
1.B Abgrenzung.....	3
1.C Fragestellungen .....	3
1.D Grundprinzip .....	3
<b>2. Integration in Umsysteme und Compliance Enforcer Komponenten.....</b>	<b>4</b>
2.A Risk & Control Organizer / Service Allocator .....	4
2.B Umsysteme (Beschaffung, Verrechnung etc.) .....	4
2.C Data & Trace-Analyzer .....	5
<b>3. License Manager @ SAP-Systems.....</b>	<b>6</b>
3.A Funktionen.....	6
3.B Template.....	6
3.B.1 potenzielle Nutzung.....	7
3.B.2 tatsächliche Nutzung .....	7
3.B.3 kumulative Nutzung (User-Nutzung -> Personen-Nutzung) .....	7

## Abbildungsverzeichnis

1-1 - License Manager-Grundprinzip .....	3
2-1 - License Manager-Big Picture .....	4
2-2 - Data & Trace Analyzer .....	5
3-1 - LM @ SAP-Systems-Big-Picture .....	6
3-2 - kumulative Risiken .....	7

## Tabellenverzeichnisverzeichnis

3-1 - potenzielle Nutzung .....	7
3-2 - tatsächliche Nutzung.....	7

# 1. License Manager @ IT-Systems -Big Picture

Compliance Management im Bereich Lizenzmanagement bedeutet Vermeidung von Risiken in den Bereichen:

- Haftung bei Unterlizenzierung
- Kosten bei Überlizenzierung
- Kosten im Prozess der Lizenzbewirtschaftung

## 1.A Hauptfunktionen

Die Hauptfunktionen des *License Managers* können wie folgt beschrieben werden:

- Management jeglicher Lizenzen für IT-Systeme und Software die in einer Unternehmung genutzt werden
- zentrale Bewirtschaftung aller Lizenztypen in der kompletten Systemlandschaft
- automatisierte periodische Überwachung des Soll-/ Ist-Zustandes
- Workflow-unterstützte Bereinigung potentieller und eingetretener Lizenz-Risiken
- automatisierte Integration der Lizenz-Nutzungsdaten in die unternehmensinterne Leistungsverrechnung (ILV) oder allenfalls in den Fakturierungsprozess an Kunden

## 1.B Abgrenzung

Der *License Manager* ist **nicht** ein Werkzeug für:

- den Beschaffungsprozess von Lizenzen
- die buchhalterischen Aspekte in der internen Leistungsverrechnung (ILV) oder der Fakturierung

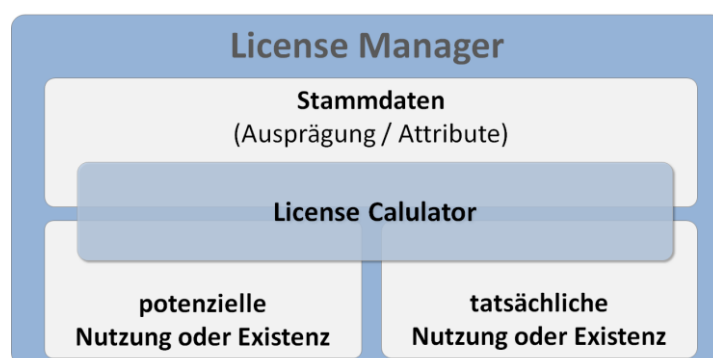
## 1.C Fragestellungen

Es gilt also folgende Fragen zu beantworten:

- bei allen Lizenztypen:
  - Welche Lizenztypen (User, Datenbanken, Applikationen, etc.) werden genutzt?
  - Welche Kennzahlen entsprechen dem Sollzustand?
  - Wie ist auf eine Abweichung vom Soll-Zustand zu reagieren?
  - Wie ist die Messung der Nutzung geregelt?
- bei User-basierter Messung der Nutzung:
  - Welche Softwarefunktionen werden von welchen User genutzt?
  - Welche Berechtigungen sind den Usern zugeordnet und welche werden tatsächlich genutzt?
  - Ist den jeweiligen Usern der richtige Lizenztyp zugeordnet?
  - Kann ein User allenfalls deaktiviert werden?
- Welche Regelungen gelten für die Weiterverrechnung in der internen Leistungsverrechnung / Fakturierung?

## 1.D Grundprinzip

Durch Messung/Zählung von Stamm- und Bewegungsdaten oder durch die Analyse potentieller (z.B. Berechtigungen) oder tatsächlicher (z.B. ausgeführte Transaktionen) Nutzung oder Existenz können die Lizenzen (Typ, Ausprägung, Anzahl) bewirtschaftet und optimiert werden.



1-1 - License Manager-Grundprinzip

## 2. Integration in Umsysteme und Compliance Enforcer Komponenten

Der *License Manager* (LM) ist eine Business Function unseres *Compliance Enforcers* (CE). Er nutzt Funktionen seiner Schwester-Komponenten.

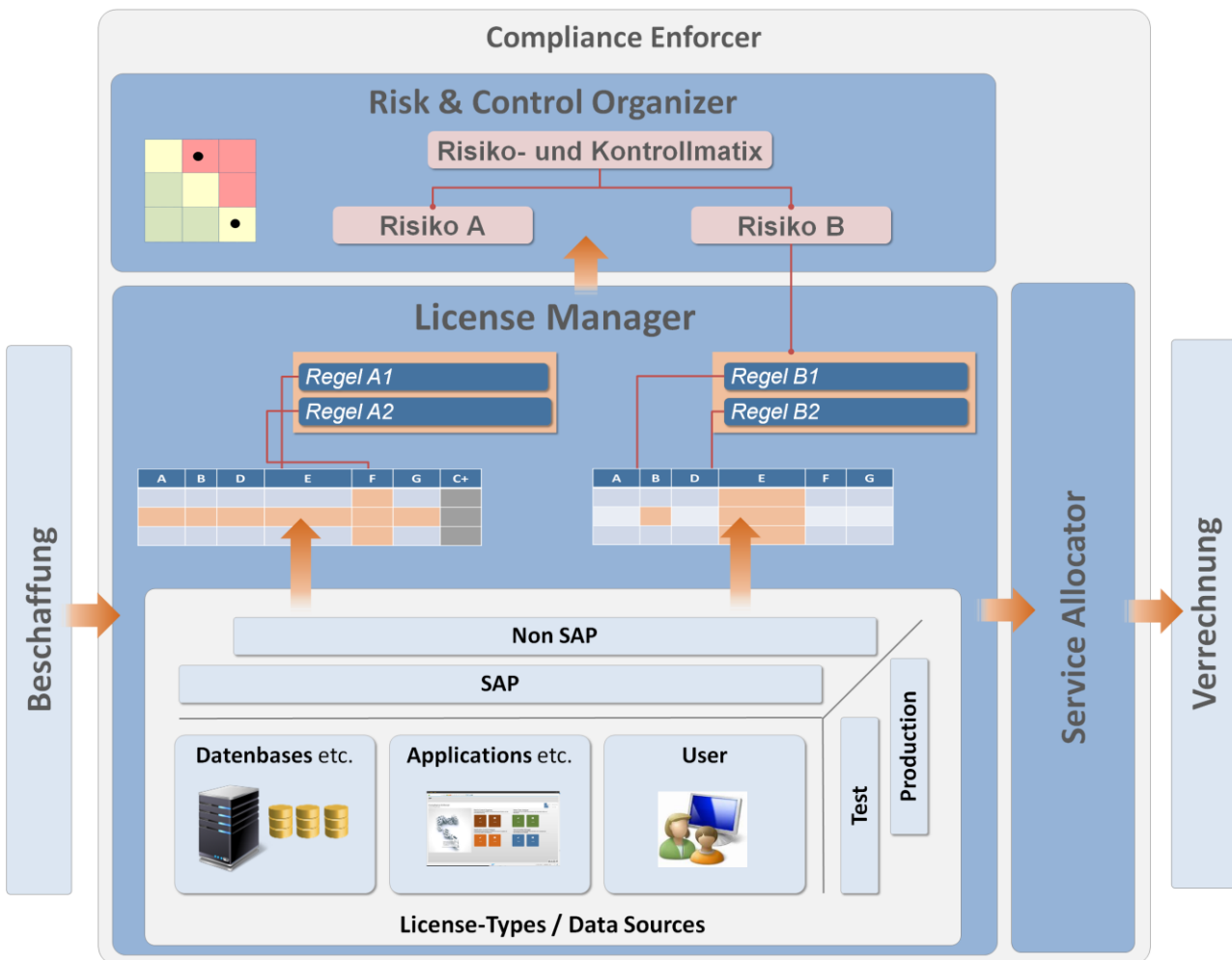
### 2.A Risk & Control Organizer / Service Allocator

Durch die optionale Integration des *License Managers* (LM) in unsere Komponente *Risk & Control Organizer* (RCO) können die einzelnen Lizenz-Typen auch tatsächlich wie alle anderen Risiken bewirtschaftet werden.

Der RCO stellt alle notwendigen Funktionen für das Management der Risiken zur Verfügung.

Eine vorgelagerte Lizenz-Beschaffung sowie eine nachgelagerte Lizenz-Verrechnung können integriert werden.

Über die Funktionen des *Service-Allocators* findet die Data Ownership Detection sowie das Mapping zu Service Level Agreements oder Verträgen respektive Leistungsbezügern oder Kunden statt.



2-1 - License Manager-Big Picture

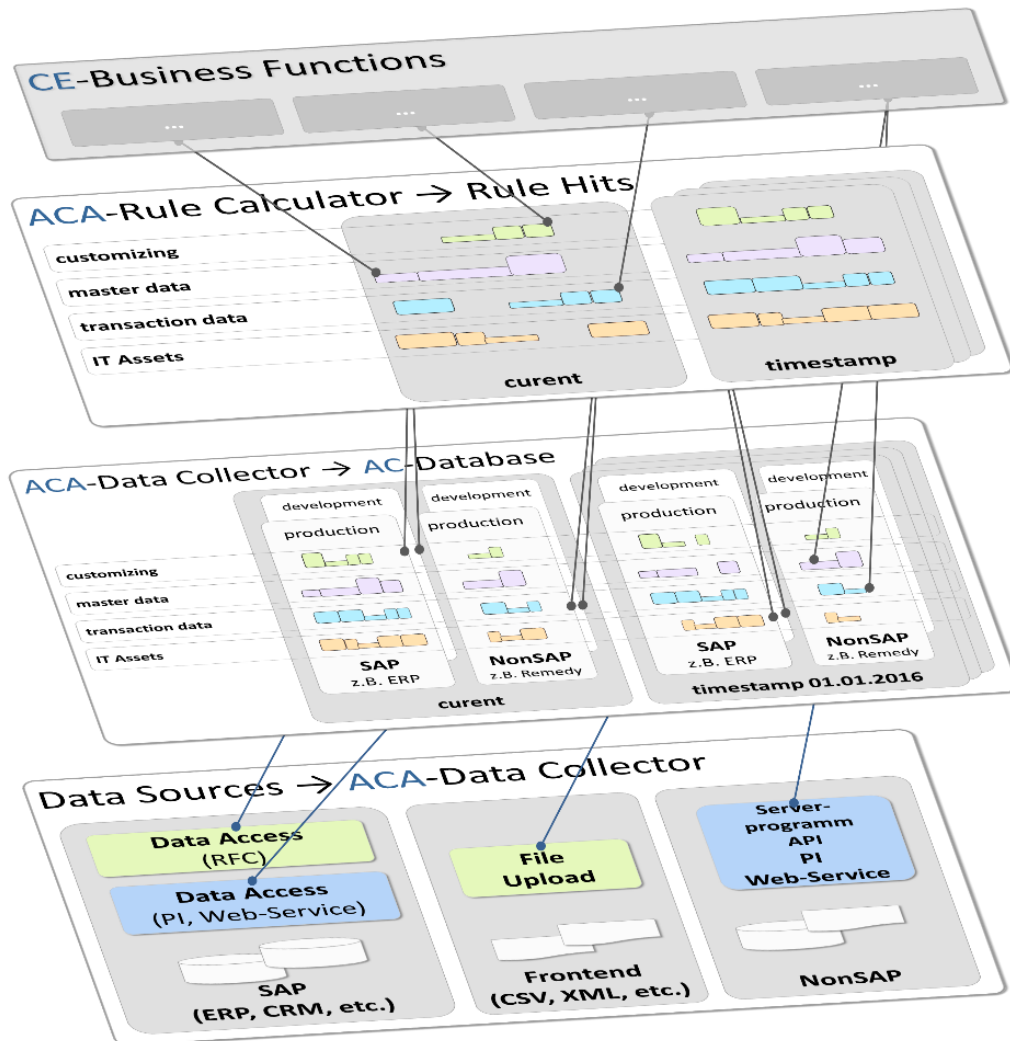
### 2.B Umsysteme (Beschaffung, Verrechnung etc.)

Die Integration in Umsysteme und CE-Komponenten ist optional. **Der License Manager umfasst alle Funktionen für die permanente Bewirtschaftung und die periodische Optimierung der Lizenzen.**

## 2.C Data & Trace-Analyzer

Die Hauptaufgaben des Data & Trace-Analyser sind:

- Data-Collection: Lesen der Daten in den Source-Systemen -> Speichern der Daten in der CE-Datenbank
- Rule-Calculation: Customizing und Berechnung der Regeln



2-2 - Data & Trace Analyzer

Wir legen grössten Wert darauf, dass die Regeln im *CE-Rule Calculator* rasch und unkompliziert an neue Anforderungen angepasst werden können. Die Regeln können ohne Programmieraufwand durch Customizing angelegt und angepasst oder auch deaktiviert werden. Diese Eigenschaft reduziert den Betriebs- und Wartungsaufwand erheblich.

### 3. License Manager @ SAP-Systems

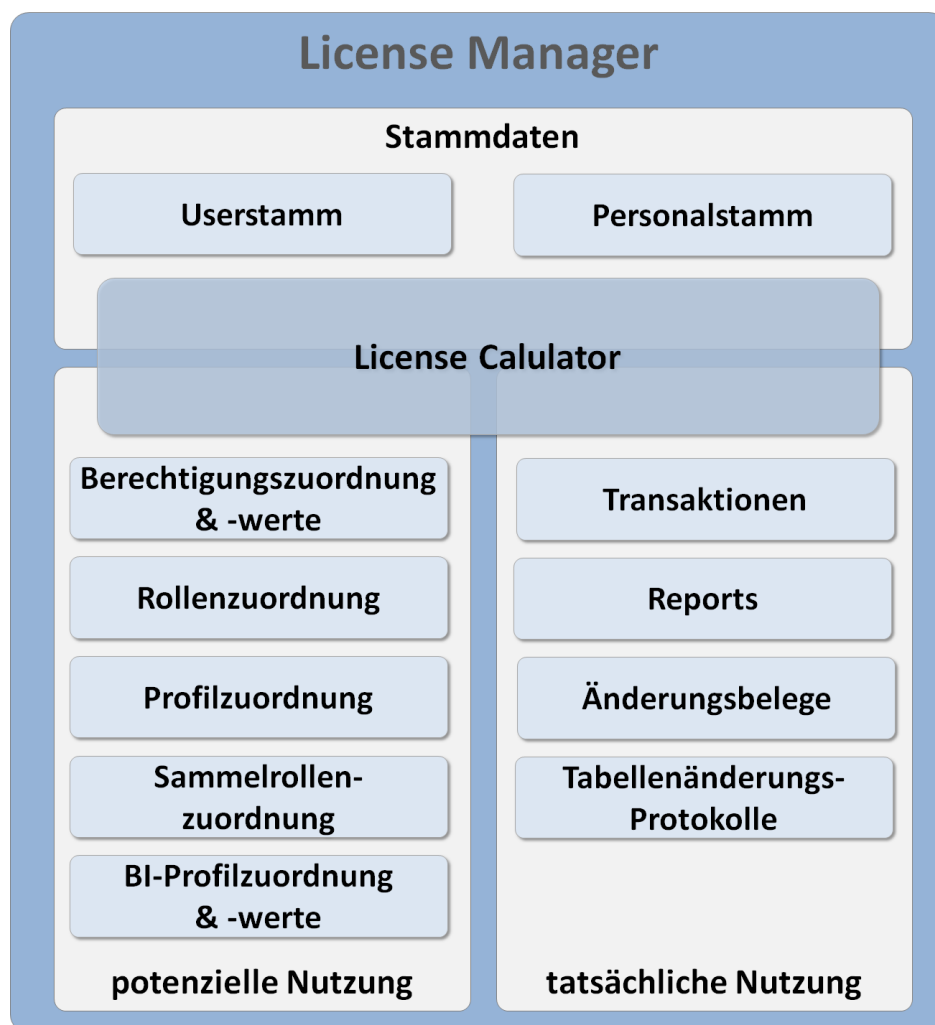
#### 3.A Funktionen

Unser *License Manager @ SAP-Systems* unterstützt folgende Aufgaben in der Lizenzoptimierung und der Systemvermessung:

- Pre-/ & Mass-Processing z.B. setzen Gültig-Bis-Datum im Userstamm, setzen Lizenz-Typ im Userstamm
- Calculation Berechnung des Soll-Lizenztyps pro User gemäss dem eingestellten unternehmensspezifischen Regelwerk
- User-Update Verteilung des kalkulierten Soll-Lizenz-Typs in der Systemlandschaft
- Systemvermessung Ausführung der SAP-Systemvermessung, Sammlung der dezentralen Datenfiles und Bereitstellung im zentralen SAP-System
- Verrechnung Bereitstellung der Daten für die Weiterverwendung in der internen Leistungsverrechnung (ILV)

#### 3.B Template

Der *License Manager @ SAP-Systems* beinhaltet ein umfassendes Template welches die untenstehende Datenquellen abdeckt.



3-1 - LM @ SAP-Systems-Big-Picture

Alle diese Datenquellen können genutzt werden um das unternehmensspezifische Lizenz-Regelwerk entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen abzubilden.

Um die konkreten unternehmensspezifischen Anforderungen mit möglichst geringem Aufwand abbilden zu können, sind entsprechende Vorlage-Regeln in das Template integriert.

### 3.B.1 potenzielle Nutzung

Funktion	Beschreibung
Berechtigungszuordnung & -werte	Berechtigungsobjekte, oder Kombinationen von mehreren Berechtigungsobjekten und -werten
Rollenzuordnung	Rollenzuordnungen und Kombinationen
Profilzuordnungen	Profilzuordnungen und Kombinationen
Sammelrollenzuordnung	Sammelrollenzuordnungen und Kombinationen
BI-Profilzuordnung & -werte	zugeordnete Analyseberechtigungsprofile, und darin enthaltenen Merkmalen und Merkmalswerten

3-1 - potenzielle Nutzung

### 3.B.2 tatsächliche Nutzung

Die Analyse der tatsächlichen Nutzung nutzt unter anderem folgende Datenquellen:

Funktion	Beschreibung
System-Log	Transaktionen
System-Log	Reports
Änderungsbelege	Protokollierung von Änderungen an Stamm- und Bewegungsdaten
Tabellenänderungsprotokolle	Protokollierung von Änderungen an Customizing-Tabellen

3-2 - tatsächliche Nutzung

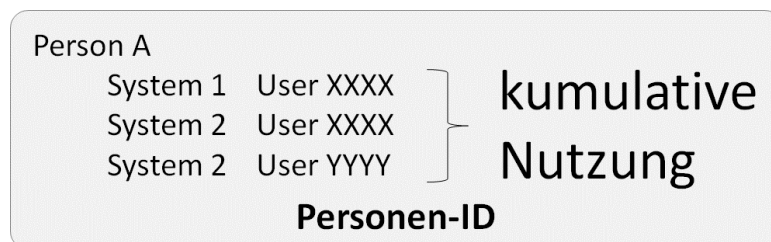
### 3.B.3 kumulative Nutzung (User-Nutzung -> Personen-Nutzung)

Sobald eine Person mehr als 1 User benutzen kann (z.B. ERP-User, Portal-User, Support-User, etc.), gilt es die Nutzung für die Lizenz-Kalkulation zu kumulieren.

Um diese Kumulation zu ermöglichen identifiziert der License Manager für jeden User eine Personen-ID.

Die Identifikation kann über verschiedene Methoden erfolgen:

- via die Informationen im SAP-HR (bei Mehrfachanstellungen)
- via Merkmale in den User-Stammsätzen
- etc.



3-2 - kumulative Risiken

Der License Manager kann die Personen-ID (kumulative Nutzung) bei allen Lizenzkalkulationen berücksichtigen.